

- Therapeutische Vakzinierung: DNA, RNA, RNAi
U. Protzer, München
- Zelltherapie und Immuntherapie
P. Knolle, München
- Präzisionsmedizin, molekulares Profiling und Lebertumoren:
Ist der HE-Schnitt in Zukunft out?
A. Tannapfel, Bochum

10.30 - 11.00 Uhr **Pause und Begehung Industrieausstellung**

Translationale Hepatologie: Agenda 2030, 2. Teil

Moderation: A. Frilling, Düsseldorf / A. Tromm, Hattingen

- Das Mikrobiom: Liver-Gut-Interaction
V. Stadlbauer, Graz
- Künstliche Intelligenz in der Medizintechnik
A. Dechêne, Nürnberg
- Digitalisierung: auf dem Weg zum Smart Hospital
L. Neeb, Helios Berlin
- Prävention in der Hepatologie: Check up,
Lifestyle, Big Data
A. Teufel, Mannheim

12.40 - 13.15 Uhr **Brunch**

13.15 - 14.00 Uhr **Buzz-Session**

Nachwuchsförderung in Klinik und Forschung:

Moderation: E. Roeb, Gießen / C. Hornberg, Bielefeld

Young Talents Präsentationen:

K. M. Schneider, Aachen / P. Manka, Bochum /
L. Gerken, Essen

Kommentar: RA M. Rumpfenhorst, Bochum

14.00 - 14.15 Uhr **Paneldiskussion: Career Development, Clinical Scientists Programme, Mentoring**

14.15 Uhr **Post-AASLD 2022**

Moderation: D. Shouval, Jerusalem /
M. Roggendorf, München

Highlights and Perspectives: The European View

M. Manns, Hannover

The Delphi-Oracle of Hepatology 2030

D. Shouval, Jerusalem

15.15 - 16.00 Uhr **Farewell**

Hepatology Metropole Ruhr: Zusammenfassung und Ausblick 2025

A. Canbay, Bochum

Sponsoren

Platin-Sponsor

abbvie

Gold-Sponsoren

Bristol Myers Squibb™



CSL Behring
Biotherapies for Life™

GILEAD

CytoSorbents™
WORKING TO SAVE LIVES

ICA
HEALTH

Silber-Sponsoren

ADVANZ
PHARMA

GSK

Albireo*

Humedics™

Institut
AllergoSan

Madrigal
Pharmaceuticals

Alnylam
Pharmaceuticals

MERZ
THERAPEUTICS

Boston
Scientific
Advancing science for life™

NORGINE

Chiesi

Roche

echosens

sequanamedical

Ferlitsch-
HVPG-Catheter

sobi
rare strength

Platin: 10.000 Euro
Gold: 6.000 Euro
Silber: 3.000 Euro



Falk unterstützt die Veranstaltung
neben dem Sponsoring mit Druck
und Versand der Einladung.

ZUKUNFTSSYMPOSIUM HEPATOLOGIE 2030

PRÄSENZ- & HYBRIDVERANSTALTUNG

18. + 19. NOVEMBER 2022

Haus der Technik, Hollestraße 1, 45127 Essen



**Wissenschaftliche
Organisation**

Univ.-Prof. Dr. med.
Guido Gerken (em.)

Univ.-Prof. Dr. med.
Ali Canbay

Kongressorganisation

Create for Care

Agentur für Gesundheitsmanagement, Essen

www.create4care.de

Kongressleitung Präsenz und Online

Sabine Loh

+49 173 945 62 09

loh@create4care.de

Zertifikat für Teilnahme

CME Punkte, beantragt bei ÄkNo & ÄKWL

Registration/Anmeldung

registration@create4care.de

Teilnahmebedingungen

Die wissenschaftlichen Vorträge sind kostenfrei.

Schirmherrschaften



Deutscher
Leberstiftung



Mit freundlicher Unterstützung
und Rechtsberatung durch



VERANSTALTUNGSREIHE: AUFBRUCH MEDIZIN

ZUKUNFTSSYMPOSIUM

HEPATO
LOGIE
2030

18. & 19. NOVEMBER 2022

Haus der Technik, Hollestraße 1, 45127 Essen

PRÄSENZ- & HYBRID-
VERANSTALTUNG

Wissenschaftliche Organisation

Univ.-Prof. Dr. med. Guido Gerken (em.)

Universitätsklinikum Essen

Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie

Univ.-Prof. Dr. med. Ali Canbay

Universitätsklinikum

Knappschafts-Krankenhaus Bochum

Medizinische Klinik

Veranstalter

Create for Care

Agentur für Gesundheitsmanagement, Essen

www.create4care.de

Anmeldung
ab sofort unter
[registration@
create4care.de](mailto:registration@create4care.de)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der Hepatologie,

weltweit stellen Lebererkrankungen eines der größten Gesundheitsprobleme dar und gehören zu den häufigsten Todesursachen. In Europa sind die akuten und chronischen Lebererkrankungen und ihre Folgen insgesamt das zweithäufigste medizinische Versorgungsproblem. Die Bedeutung der Früherkennung, die rechtzeitige Behandlung der verschiedenen Lebererkrankungen und deren primäre und sekundäre Prävention sollten somit in Europa und weltweit die höchste Priorität genießen.

Gerade in den letzten drei Jahrzehnten haben sich dank der wissenschaftlichen Fortschritte bahnbrechende Entwicklungen in der Diagnostik und Therapie von Lebererkrankungen eingestellt. Aus diesem Grunde ist es uns eine große Freude, Sie zu diesem Zukunftssymposium Hepatologie 2030 zu einem Update der klinischen und translationalen Hepatologie in die Metropolregion Ruhr einzuladen. Um Ihnen die aktuellsten Themen aus dem Gesamtspektrum der Hepatologie auf höchstem Niveau präsentieren zu können, ist es uns gelungen, herausragende nationale und internationale Moderatoren und Referenten für diese innovative Veranstaltung zu gewinnen. Das Themenspektrum reicht von den viralen Erkrankungen über die autoimmunen, vaskulären, metabolischen und genetischen Krankheitsbilder bis zur Leberzirrhose und ihren Folgekomplikationen, des akut auf chronischen Leberversagens und der Entwicklung der primären Leberzellkarzinome. Perspektivisch wird es in der modernen Hepatologie immer notwendiger, auch über die Möglichkeiten der Digitalisierung und über neue Versorgungsstrukturen zu diskutieren. Im Rahmen der Ambulantisierung der Medizin müssen die sektoralen Grenzen überwunden werden.

Die Hepatologie ist durch exzellente Forschungsleistungen gekennzeichnet, sowohl translational als auch grundlagenorientiert in Verbindung mit einer herausragenden Querschnittskompetenz und Interdisziplinarität. Daher ist der zweite Teil dieses Symposiums insbesondere der translationalen Hepatologie und den Zukunftskonzepten der Agenda 2030 gewidmet. Somit werden Themen wie die therapeutische Immunisierung, die zellbasierte Tumorthherapie, die Liver-Gut-Interaction anhand des Mikrobioms sowie die Präzisionsmedizin am Beispiel des molekularen Profiling der Tumoren diskutiert. Krankheits- und strukturübergreifend werden auch die Künstliche Intelligenz in der Medizintechnik sowie die Digitalisierung auf dem Weg zum Smart Hospital dargestellt. Besonders wichtig für die Zukunft und die Früherkennung sowie die Frühtherapie ist die primäre und sekundäre Prävention in der Hepatologie, am Beispiel von Check-Up-Programmen, Lifestyle-Changes und der Erfassung und Verarbeitung von Big Data zur Entwicklung neuer, globalisierter Präventionsstudien. Für die Zukunft der Hepatologie besonders bedeutsam ist die Förderung, Integration und Ausbildung unserer jungen Kolleginnen und Kollegen für die klinische und die Grundlagenforschung des Fachgebietes. Hierbei soll beispielhaft mit Rising Stars unseres Fachgebietes Career Development diskutiert werden.

Last but not least dürfen wir uns zum Abschluss unseres Symposiums auf eine Diskussion der Highlights und Perspektiven des aktuellen amerikanischen Leberkongresses AASLD 2022 unter dem besonderen europäischen Blickwinkel und ihrer praktischen Umsetzung in der klinischen Hepatologie der Zukunft freuen. Als besonderer Höhepunkt unseres Symposiums wird das „Delphi-Orakel 2030“ befragt.

Als wissenschaftliche Leiter der Hepatologie 2030 wünschen wir Ihnen allen angeregte und erkenntnisreiche kollegiale Diskussionen. Wir bedanken uns bei allen, die sich aktiv an der Gestaltung dieses herausragenden Leuchtturmprojektes der Metropolregion Ruhr beteiligt haben sowie bei den unterstützenden pharmazeutischen Unternehmen.

Essen / Bochum

November 2022

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Univ.-Prof. Dr. med. G. Gerken (em.) & Univ.-Prof. Dr. med. A. Canbay

ZUKUNFTSSYMPOSIUM HEPATOLOGIE 2030

FREITAG 18.11.2022

10.00 Uhr Empfang und Registrierung

10.45 Uhr Begrüßung und Eröffnung

G. Gerken, Essen und A. Canbay, Bochum

Grußwort des Präsidenten der DGVS

F. Lammert, Vorstand Krankenversorgung und Vizepräsident, MHH, Hannover

11.00 Uhr Beginn klinisch-wissenschaftliches Programm

Klinische Hepatologie: Update 2022, Teil 1

Moderation: W. Schmidt, Bochum / A. Erhardt, Wuppertal

- Virale Hepatitis A-E, H. Wedemeyer, Hannover
- Autoimmun-Hep, PBC, A. Lohse, Hamburg
- PSC, IgG-4-Syndrom, U. Beuers, Amsterdam
- Genetisch seltene Lebererkrankungen
H. Schmidt, Essen
- ASH, NASH, CASH, F. Tacke, Berlin

13.05-13.30 Uhr

Pause und Begehung Industrieausstellung

Klinische Hepatologie: Update 2022, Teil 2

Moderation Chr. Jochum, Berlin / G. Ramadori, Göttingen

- Leberfibrose, Leberzirrhose: Innovative Therapieansätze
Chr. Trautwein, Aachen
- Akut-auf-chronisches Leberversagen:
Interventionelle Therapieoptionen
J. Trebicka, Münster
- HCC – Diagnostische Scores und Überwachung
J. Best, Bochum
- HCC – Stadien-adaptierte Tumorthherapie:
Systemisch oder ablativ?
T. Lüdde, Düsseldorf
- Liver 4 Life: Etablierung der Maschinen – Leberperfusion
marginaler Spenderorgane vor Lebertransplantation:
Update und Perspektiven
Ph. Dutkowski, Zürich

15.50 Uhr Pause und Begehung der Industrieausstellung

Vorträge
jeweils 20 Min.
mit direkt
anschließender
5-minütiger
Diskussion

16.30 Uhr Podiumsdiskussion

Buzz Session: Exzellente und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung der Zukunft: Sektorale Grenzen überwinden! Was ist nötig, was ist möglich?
Moderation: T. Goeser, Köln / J. Labenz, Siegen

Th. Frieling, Krefeld
J. Graf, Frankfurt
St. Mauss, Düsseldorf
A. Beivers, München
S. Yüksel, MDL, Düsseldorf
A. Kautz, Köln

17.30 Uhr Round Table Diskussion

18.00 Uhr Flash Talk

Chancen und Perspektiven der ambulanten Hepatologie 2030

D. Hueppe, Herne

18.15 Uhr Get together & Ausklang im Foyer

SAMSTAG 19.11.2022

8.15 - 8.50 Uhr Flash Talks

J. Kälsch, Essen / Ph. Hilgard, Mülheim

New Hepatology-Papers aus der Universitätsallianz Ruhr

- AIH Longterm-Outcome in acute and chronic AIH
A. Kahraman, Baden-Baden
- Gut-microbiome-dysbalance in mouse model
B. Hild, Essen
- Autophagy in NASH
S. Sydor, Bochum
- LiMax evaluation in acute and chronic liver diseases
M. Büchter, Iserlohn
- IMC-Liver Unit, Liver Scores
A. Katsounas, Bochum
- PreS-HBV vaccine induced-chronic HbsAg seroconversion
A. Krawczyk, Essen
- Innate Immunity in HBV
R. Broering, Essen

8.50 - 9.00 Uhr New Hepatology: Die Online-Plattform

S. Loh, Essen

9.00 - 10.30 Uhr

Translationale Hepatologie: Agenda 2030, 1. Teil

Moderation: H. Baba, Essen / J. Schlaak, Oberhausen

